

## Burgenland



Grund zum Feiern! – Mehr dazu gibt's auf Seite 4



# 4. Tag der Landjugend Burgenland

# Landjugend Termine

## Termine Ortsebene

✓ Beginning Of The Spring Party	Fr, 24. März 2017	LJ Gruppe Neudorf
✓ Osterfeuer	Sa, 15. April 2017 (19:30)	LJ Strem (ASZ)
✓ Kirtag	Sa, 29. und So, 30. April 2017	LJ Pötttsching
✓ Maibaumfest	So, 30. April 2017	LJ Gruppe Neudorf

## Termine Bezirksebene

✓ Landjugend Kochkurs	Fr, 24. März 2017 (19.00-23.00 Uhr)	Landw. Bezirksreferat Oberwart
✓ Arbeitskreisveranstaltung	Sa, 8. April 2017, (19.00 Uhr)	Landw. Bezirksreferat Oberwart
✓ Landjugendrallye	Sa, 22. April 2017 (13.00 Uhr)	Jormannsdorf, bei Christoph Mühl
✓ Sensenmähwettbewerb	Fr, 12. Mai (19.00 Uhr)	Eisenzicken, Betrieb Heinisch

## Termine Landesebene

✓ Zukunftswerkstatt Landjugend	Sa, 01. und So, 02. April 2017	GIP, Großpetersdorf
✓ Landesexkursion Agritechnica – Hannover	Mo, 13. bis Mi, 15. November 2017	Hannover
✓ Weitere Termine gibt's auf der Seite 10		

## Termine Bundesebene

✓ BE Forst	Fr, 30. Juni bis So, 02. Juli 2017	Wieselburg, NÖ
✓ BE 4er-Cup und Reden	Do, 13.- bis So, 16. Juli 2017	ABZ Altmünster
✓ BE Agrar- und Genusssolympiade	Fr, 21. bis So, 23. Juli 2017	Kärnten
✓ BE Pflügen	Fr, 18. bis So, 20. August 2017	Bildein, Burgenland

Anmeldungen und weitere Infos im Landjugendbüro unter 02682/702 422 oder [www.bgldlandjugend.at](http://www.bgldlandjugend.at)



## Landesexkursion Agritechnica -

Hannover

### PROGRAMM

#### Montag, 13. November 2017

- Anreise bis Flughafen Hamburg 9.00 Uhr
- Anschließend Besuch Agritechnica „Exklusivtag“

#### Dienstag, 14. November 2017

- Besuch Agritechnica „Besuchertag“
- Abends Abfahrt Richtung Hamburg

#### Mittwoch, 15. November 2017

- Betriebsbesichtigung eines landwirtschaftlichen Betriebes im Raum Hamburg
- Rückflug mit Ankunft Wien 16:40

### FAKTEN

- Pauschalpreis € 790,- (50% Anzahlung bei Anmeldung)
- Anmeldung im Landjugendbüro bis spätestens 8. Juli 2017





## Liebe Landjugendmitglieder!

*Wir hoffen, du bist gut in das neue Jahr gerutscht und konntest ein paar der Vorsätze einhalten. Auch die Landjugend war im neuen Jahr bereits aktiv. Die Bezirksklausur „Miteinander fürs Burgenland“ am 21.1. liegt bereits hinter uns. Dabei waren alle Bezirke vertreten und ließen sich auf den Themenschwerpunkt „Regionale Wertschöpfung“ ein. Mehr zu dieser Veranstaltung findest du in der Zeitung.*

*Zum Thema Regionalität haben wir zwei Leitfäden für Projekte entwickelt, um dir und deiner Landjugendgruppe in Sachen Planung etwas Arbeit abzunehmen. Natürlich stehen wir auch zur Unterstützung zur Verfügung. Die Leitfäden werden an die Gruppen ausgeschickt und sind auch am Funktionärsseminar, am 1. und 2. April, erhältlich. Um dich und deine Landjugendgruppe weiter unterstützen zu können, bieten wir ein Gewinnspiel an. Näheres dazu findest du weiter hinten.*

*Außerdem können wir uns freuen, bald eine neue Bezirksgruppe aus dem Norden aufnehmen zu dürfen. Die Landjugendgruppe „Neusiedl am See/Seewinkel“. Vertreter dieser Gruppe brachten sich bereits bei „Miteinander fürs Burgenland“ ein.*

*Wir freuen uns über eine tolle Generalversammlung mit anschließender 65-Jahr-Feier.*

Liebe Grüße,  
SABINE und JENNY



11



04



12

# Inhalt

04 Tag der Landjugend/  
65 Jahre LJ Bgld

## 06 Vorstellung Landesvorstand

- 10 Miteinander fürs Burgenland
- 11 BE Agrar- & Genusssolympiade / Schiausflug
- 12 LJ Bildein
- 13 LJ Gattendorf
- 14 LJ Neudorf / LJ Oberpullendorf / LJ Strem
- 15 LJ Oberwart
- 16 LJ reloaded

## 17 „Daheim kauf ich ein“

- 20 Young & International
- 22 Landjugend-Interview mit Christine Scheyer
- 24 Schwerpunkt „Daheim kauf ich ein“



### IMPRESSUM:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schaufelgasse 6, 1014 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Burgenland, Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt, ZVR-Zahl: 054311959, Tel. 02682/702-422 oder -400, Fax 02682/702-490, landjugend@lk-bgld.at, www.bgldlandjugend.at • Für den Inhalt verantwortlich: Dipl.-Ing. Sabine Roppert, BEd • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: m.f., www.mfg.at, 3100 St. Pölten • Titelfoto: Landjugend Burgenland • Die Landjugend-Zeitung wird mit Pflanzenfarben auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. • Erscheint alle drei Monate. Vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Lehrbehelf für land- und forstwirtschaftliche Schulen empfohlen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Burgenland, Esterhazystraße 15, 7000 Eisenstadt, Vertreten durch Georg Schoditsch, Landesobmann; Angela Hiermann, Landesleiterin und Dipl.-Ing. Sabine Roppert, BEd, Geschäftsführerin. • Herausgeber: Landjugend Österreich, Schaufelgasse 6, 1014 Wien • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin zur Information von Mitgliedern der Landjugend Burgenland.

PRINTED WITH VEGETABLE OIL INK





Deswegen feierte die Landjugend Burgenland am 4. März 2017 den **4. Tag der Landjugend Burgenland!**

Zahlreiche Gäste durften am 4. März auf der Friedensburg in Stadtschlaining natürlich nicht fehlen! Unter ihnen waren zahlreiche Landjugendliche aus allen Bezirken des Burgenlandes sowie hochkarätige Ehrengäste, wie der Präsident



Die Band „**Generationswechsel**“ mit Dieter und Michael BENCICS sorgte mit seinen Musikhits für eine coole Partynacht!



der Landwirtschaftskammer Österreich Abg. Zum NR Ök.Rat Ing. Hermann Schultes, Präsident der Landwirtschaftskammer Burgenland Ök.Rat Franz Stefan Hautzinger, Landesrätin Verena Dunst, LAbg. Bgm. Walter Temmel, Kammerräte der burgenländischen Landwirtschaftskammer wie Bezirksbäuerin Maria Portschy und Reinhard Jany, der Vizebürgermeister Hans Walter Bieler und zahlreiche weitere LJ-VertreterInnen aus anderen Bundesländern vertreten.

Mit einem Glas Sekt und viel Elan wurde pünktlich um 19.30 mit dem Programm gestartet. Die Begrüßung und Moderation durch den Abend übernahmen die Landesleiterin Angela Hiermann und Landesobmann Georg Schoditsch. Viele lobende Worte fanden Präsident der Landwirtschaftskammer Burgenland Ök.Rat Franz Stefan Hautzinger, Landesrätin Verena Dunst und Vizebgm. Hans Walter Bieler in ihren Grußworten. Die festliche Stimmung wurde zudem durch das Ambiente in der Burg Schlaining deutlich untermalt. Nach Kassa- und Jah-

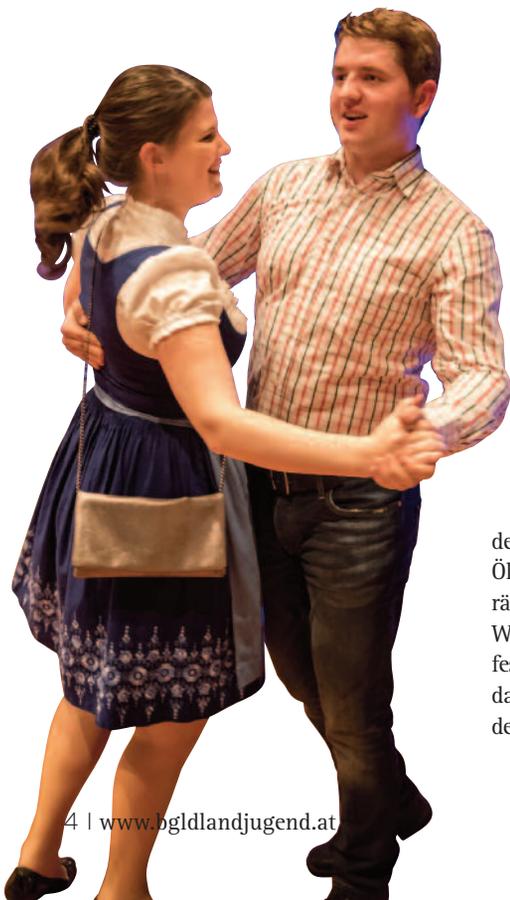
resbericht über Finanzen und Aktivitäten des Vereins, waren die Ehrungen einzelner Mitglieder an der Reihe.

### **Leistungsabzeichen und Ehrungen der Landes- und BundesentscheiderteilnehmerInnen**

Insgesamt wurden 4 Mitglieder für besondere Leistungen in der Landjugend mit dem Leistungsabzeichen der Landjugend Österreich ausgezeichnet. 3 Mitglieder haben das Leistungsabzeichen in BRONZE und 1 Mitglieder das Leistungsabzeichen in SILBER erhalten. Weiters wurden die SiegerInnen der Landesentscheide und die TeilnehmerInnen der Bundesentscheide für ihren Einsatz, ihr Mitwirken und ihr Engagement bei den einzelnen Bewerbungen geehrt. Wir dürfen zu diesen besonderen Leistungen recht herzlich gratulieren!

### **Wahl des Landesvorstandes**

Die Doppelspitze der Landjugend Burgenland setzt sich ein weiteres Jahr aus Landesleiterin *Angela HIERMANN* aus Gattendorf (Bezirk ND) und Landesleiter *Georg SCHODITSCH* aus Großpetersdorf





### Landesvorstand (v.l.n.r.):

Landesobmann-Stv Maximilian Wohlfarth;  
Landesleiterin-Stv Magdalena Brandl;  
Landesleiterin Angela Hiermann;  
Landesobmann Georg Schoditsch;  
Landesleiterin-Stv Jennifer Pauer;  
Landesobmann-Stv Dominik Weber;  
Schriftführer Christoph Unger



TAG DER LANDJUGEND

### Landesvorstand gemeinsam mit den Ehrengästen (v.l.n.r.):

Vizebürgermeister Stadtschlaibling Hans Walter Bieler; KR Reinhard Jay; LAbg. BGM Walter Temmel; Abg. Zum NR DI Niki Berlakovich; Landesleiterin-Stv. Magdalena Brandl; Agrarlandesrätin Verena Dunst; Landesleiterin-Stv. Jennifer Pauer; Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich Abg. Zum NR Ök.Rat Ing Hermann Schultes; Landesobmann-Stv. Dominik Weber; Landesleiterin Angela Hiermann; Landesobmann Georg Schoditsch; Landesobmann-Stv. Maximilian Wohlfarth; Bezirksbäuerin KR Maria Portschy; Präsident der burgenländischen Landwirtschaftskammer Ök.Rat Franz Stefan Hautzinger; LAbg. BGM Georg Rosner; Obmann der burgenländischen Jungbauern Martin Öhler



(Bezirk OW) zusammen. Ihnen zur Seite werden die Stellvertreterinnen *Magdalena BRANDL* Gattendorf (ND) und *Jennifer PAUER*, Pötttsching (MA), sowie die Stellvertreter *Dominik WEBER* aus Bildein (GS) und *Maximilian WOHLFARTH* aus Mattersburg stehen. Ebenso wird *Christoph UNGER* aus Rumpersdorf (OW) als neu gewählter Schriftführer des gemeinnützigen Vereins das Team tatkräftig unterstützen! Johannes FORSICH aus Großmutschen (OP) geht nach seiner Funktionärstätigkeit in seinen wohlverdienten „Landjugendruhestand“. Wir wünschen ihm sowohl beruflich als auch Privat weiterhin viel Erfolg!

### Buffet und Partyausklang

Nach dem offiziellen Programm lud die Landjugend Burgenland zu einem köstlichen Buffet, mit Schmankerln und Weinen aus der Region ein. Nach dem Buffet wurde noch zu einer Aftershow-party geladen. Um die Stimmung anzu-

heizen sorgte die Band „Generationswechsel“ mit Dieter und Michael BENCICS mit seinen Musikhits für eine coole Partynacht und so wurde bis 02:00 in der Früh getanzt, gefeiert und gelacht.

Abschließend möchten wir uns bei Euch, liebe Landjugendmitglieder, bedanken, dass ihr mit uns diesen Tag der Landjugend gefeiert habt. Einen großen Dank an unsere „Plattler-Mädls“ für die grandiose und tolle Aufführung! Auch bei unseren Sponsoren möchten wir uns recht herzlich für die Unterstützung bedanken!

Auch heuer gab es die Möglichkeit

### Lose für die Tombola zu erwerben.

Tolle Preise wie, Urlaub am Bauernhof, Konzertkarten oder Geschenkkörbe konnten unter den glücklichen GewinnerInnen verteilt werden.



**Wir freuen uns jetzt schon auf den 5. Tag der Landjugend im kommenden Jahr.**

# Euer LANDES- VORSTAND

Im Rahmen der Tag der Landjugend Burgenland wurde im Zuge der Generalversammlung ein neuer Landesvorstand gewählt.

## ANGELA HIERMANN

Landesleiterin

### Herkunft:

Burgenland / Bezirk Neusiedl, Gattendorf

### Beruf:

EDV- und Telekommunikationstechnikerin

### Ich freue mich auf die Zeit im Landesvorstand, weil ...

... ich bei den Veranstaltungen und Bewerbungen viele neue Leute kennenlerne, neue Erfahrungen mache und es sicher wieder einige Herausforderungen zu meistern gibt.

### Das Beste an der Landjugend ist für mich ...

... das Zusammenarbeiten in einer Gemeinschaft und die Möglichkeit sein Umfeld als Jugendlischer aktiv zu gestalten. Ergänzt wird dieses noch mit einer Menge Spaß.

### So würden mich meine Freunde beschreiben:

Hilfsbereit, ehrgeizig, kontaktfreudig und gerne auch mal durchgeknallt

### Was kaum jemand über mich weiß:

Das soll dann wohl auch keiner wissen.

### Wenn ich drei Wünsche frei hätte:

Gesundheit; Dass es meiner Familie und meinen Freunden gut geht;  
Den Pilotenschein für Motorflugzeuge machen



## GEORG SCHODITSCH

Landesleiter

### Herkunft:

Burgenland / Landjugend Bezirk Oberwart, Wohnort Großpetersdorf

### Beruf:

Student an der Universität für Bodenkultur / Landwirt

### Ich freue mich auf die Zeit im Landesvorstand, weil ...

... es ganz sicher eine super Zeit werden wird, und weil Wir alle im BuVor vor neuen Ideen und Motivation übersprudeln! Ebenso ist es mir wichtig das Netzwerk der Landjugend Österreich noch besser kennenzulernen und gemeinsam mit Euch an einem Strang zu ziehen und etwas großartiges zu Erreichen!

### Das Beste an der Landjugend ist für mich, ...

... dass viele junge Menschen mit den verschiedensten Hintergründen gemeinsam anpacken! Ohne Streit, aber dafür mit viel Ambition und Gespür für die Gemeinschaft.

### So würden mich meine Freunde beschreiben:

Offen, kommunikativ, spontan, strategisch denkend, zielstrebig, fordernd

### Was kaum jemand über mich weiß:

Das wissen nur meine engsten Freunde, und so wird es auch bleiben. ;)

### Wenn ich drei Wünsche frei hätte:

Gesundheit für Familie und Freunde, alles andere hängt nicht am Wünschen, sondern am MACHEN!



**MAGDALENA BRANDL**

Landesleiterin Stv.

**Herkunft:**

Burgenland / Bezirk Neusiedl/See, Gattendorf

**Beruf:**

Kundenberaterin

**Ich freue mich auf die Zeit im Landesvorstand, weil ...**

... man viele Erfahrungen sammelt, es einfach Spaß macht und man viele tolle Menschen kennenlernt.

**Das Beste an der Landjugend ist für mich, ...**

... als Jugendlischer die Chance zu bekommen das Umfeld aktiv mitzugestalten und die Arbeit in der Gemeinschaft mit vielen tollen Leuten.

**So würden mich meine Freunde beschreiben:**

vielleicht nicht immer pünktlich aber trotzdem verlässlich, gelassen und immer gut gelaunt

**Was kaum jemand über mich weiß:**

Das wissen nur meine engsten Freunde, und das wird es auch bleiben ;)

**Wenn ich drei Wünsche frei hätte:**

Gesundheit bis ins hohe Alter für meine Liebsten und mich; Glück; Mehr Zeit für die kleinen Dinge im Leben



**JENNY PAUER**

Landesleiterin Stv.

**Herkunft:**

Burgenland / Bezirk Mattersburg, Pöttching

**Beruf:**

Schülerin der BAFEP Wr. Neustadt

**Ich freue mich auf die Zeit im Landesvorstand, weil ...**

... mir bereits das letzte Jahr sehr gut gefallen hat, da ich eigene Ideen einbringen und mich in vielen Bereichen weiterbilden konnte. In diesem Jahr freue ich mich besonders auf die weitere Zusammenarbeit im Vorstand und mit den Landjugendgruppen.

**Das Beste an der Landjugend ist für mich, ...**

... dass man nie alle kennen wird. Und deshalb ist jede Veranstaltung anders und wieder individuell.

**So würden mich meine Freunde beschreiben:**

Verlässlich, freundlich und ehrlich. Zudem noch als dauerhaft hungrig und meist lustig.

**Was kaum jemand über mich weiß:**

Das weiß ich, glaube ich, selbst nicht über mich

**Wenn ich drei Wünsche frei hätte:**

Ich hätte gerne mehr Freizeit für meine Vereinstätigkeiten; Endlich die Matura und die Schule hinter mir zu haben; Dass alle Menschen glücklich und gesund in ihrem Heimatland leben könnten.



Nun starten wir in ein **abwechslungsreiches und spannendes Jahr 2017.**

Auf der nächsten Seite geht's weiter!

## DOMINIK WEBER

Landesleiter Stv.

### Herkunft:

Burgenland / Bezirk Güssing, Eberau

### Beruf:

Angestellter und Student an der Technischen Universität Graz

### Ich freue mich auf die Zeit im Landesvorstand, weil ...

... die Landjugend Burgenland 2017 Großes vor hat: den Bundesentscheid Pflügen in Bildein, viele neue Veranstaltungen und viele motivierte Mitglieder, die etwas weiterbringen wollen.

### Das Beste an der Landjugend ist für mich ...

... der Zusammenhalt aller Landjugendlichen, die Gemeinschaft und die unendliche Motivation. Die Landjugend bedeutet Freundschaften für's Leben zu finden, die immer für einen da sind.

### So würden mich meine Freunde beschreiben:

„Der Wintner ist schon seit sieben Jahren Obmann der Landjugend Bildein und das mit Leib und Seele. Auch wenn seine Pünktlichkeit manchmal zu wünschen übrig lässt, ist immer Verlass auf ihn. Dominik ist immer motiviert für Neues und versucht die Bräuche der Landjugend neu zu beleben.“



### Was kaum jemand über mich weiß:

Ich kann auch pünktlich sein, wenn ich will! :P

### Wenn ich drei Wünsche frei hätte:

Eine Reise in die USA;  
Gesundheit für meine Familie und Freunde;  
Glück, Zufriedenheit und viel Motivation für meinen weiteren Lebensweg.

## MAXI WOHLFARTH

Landesleiter Stv.

### Herkunft:

Burgenland / Mattersburg

### Beruf:

Landwirt und Student für Agrarwissenschaften an der BOKU

### Ich freue mich auf die Zeit im Landesvorstand, weil ...

... wir ein sehr motivierter Landesvorstand sind. Besonders freue ich mich auf die Zusammenarbeit und einzelnen Veranstaltungen unsere burgenländischen Landjugendgruppen bei denen wir sie tatkräftig unterstützen werden. Weiteres freue ich mich auch, unsere Mitstreiter bei den Bundesentscheidungen begleiten zu dürfen, um ihnen mit Rat und Tat bei Seite zuzustehen.

### Das Beste an der Landjugend ist für mich ...

Seit ich vor zwei Jahren der Landjugend beigetreten bin, hat diese mein Leben total auf den Kopf gestellt. Das Beste an der Landjugend ist meiner Meinung, der unglaubliche Zusammenhalt von Freunden die über ganz Österreich verteilt sind. Landjugend verknüpft eine unerschöpfliche Motivation die von einer Menge Spaß ergänzt wird.

### So würden mich meine Freunde beschreiben:

Immer unterwegs, nie schlecht gelaunt, immer freundlich und bereit anzupacken, bezüglich der Pünktlichkeit sollte man ihn schon 30min vor Sitzungsbeginn anrufen und fragen wann er wirklich kommt ;D

### Was kaum jemand über mich weiß:

Unrealistische Pläne sind meine Spezialität und wenn man mir früh genug Bescheid sagt bin ich auch sehr spontan.

### Wenn ich drei Wünsche frei hätte:

Gesundheit für meine Familie, Verwandten und Bekannten;  
Eine unvergessliche Zeit als ehrenamtliches Landjugend Mitglied; Meinen letzten Wunsch behalte ich für mich.



**CHRISTOPH UNGER**

Landesleiter Stv.

**Herkunft:**

Burgenland / Bezirk Oberwart, Rumpersdorf

**Beruf:**

Landwirt

**Ich freue mich auf die Zeit im Landesvorstand, weil ...**

... es mich interessiert neue Leute kenne zu lernen, es eine Ehre für mich ist im Landesvorstand dabei sein zu dürfen und meine Ideen einbringen kann.

**Das Beste an der Landjugend ist für mich ...**

... der Zusammenhalt der vielen jungen Leute, die Exkursionen und Bewerbe und der Spaß bei den Veranstaltungen.

**So würden mich meine Freunde beschreiben:**

Hilfsbereit; Fröhlich; Für jeden Spaß zu haben; Humorvoll

**Was kaum jemand über mich weiß:**

Ich kann auch pünktlich sein, wenn ich will! :P



**Wenn ich drei Wünsche frei hätte:**

Gesundheit; Friede; Erfolg im Leben

**SABINE ROPPERT**

Landesgeschäftsführerin

**Herkunft:**

Niederösterreich / Furth a. d. Triesting

**Beruf:**

Landesgeschäftsführerin der Landjugend Burgenland, LFA-Referentin

**Ich freue mich auf die Zeit im Landesvorstand, weil ...**

... ich gerne die Landjugend Burgenland mitgestalten möchte

**Das Beste an der Landjugend ist für mich ...**

... das Gemeinschaftsgefühl und der Zusammenhalt vieler junger Leute

**So würden mich meine Freunde beschreiben:**

fröhlich, engagiert, sportlich

**Was kaum jemand über mich weiß:**

... das sollte wohl dann auch so bleiben ;)

**Wenn ich drei Wünsche frei hätte:**

... sobald man gesund ist, erübrigt sich alles andere



**Alles Große in der Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut, als er muss.**

Hermann Gmeiner

Seit Jahrzehnten engagieren sich Jugendliche im ländlichen Raum und setzen als Team gemeinnützige Projekte um. Ob Projekte im Sozial-, Kultur-, Natur- oder Umweltbereich. Alle haben eines gemeinsam, sie unterstützen mit ihrer Kreativität und Begeisterung unseren Lebensraum und weisen zugleich auf ihre ehrenamtliche Tätigkeit hin.

Gestaltet euren individuellen Lebensraum mit, nehmt Einfluss auf das Geschehen in euren Gemeinden/Bezirken.

**Werdet Vorbilder und macht eure Heimat zum Tat.Ort.**

Wir bieten euch die bundesweite Dachmarke Tat.Ort Jugend als Chance, eure gemeinnützigen Projekte auf einer einheitlichen Plattform zu präsentieren. Zusätzlich zu unserem österreichweiten Schwerpunktwochenende von 01.-03. September könnt ihr das ganze Jahr Tat.Ort Jugend-Projekte umsetzen.

Meldet euer Projekt im Landjugendreferat an und ihr werdet mit einem Tat.Ort Jugend-Package, bestehend aus coolen T-Shirts für die fleißigen Helfer, einem Schild und Transparent, ausgerüstet, um noch medienwirksamer auftreten zu können.



Eure **JULIA** (Bundesleiterin der Landjugend Österreich)

*Lasst uns Taten setzen!*



Nähere Infos findest du in deinem Landjugendreferat oder unter: [www.tatortjugend.at](http://www.tatortjugend.at)!



MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWEERTES ÖSTERREICH



# Miteinander fürs Burgenland

... das war das Thema des grandiosen Seminars am **21. Jänner 2017** in der Landwirtschaftskammer Eisenstadt.

Der Einladung des Landesvorstands folgten über 25 motivierte Funktionäre aus allen Landjugendbezirken! Nach einer Begrüßung durch den Landesvorstand folgte eine kurze Vorstellungsrunde mit Kennenlernspielen.

Aber was wäre ein Nachmittags-Seminar ohne Gruppenarbeit? Eine erste Herausforderung für die Funktionäre war es, ihren eigenen Bezirk vorzustellen, sowie die Veranstaltungen des vergangenen Jahres und Ziele für 2017 zu definieren. Doch was für die Bezirke gilt, gilt für den Landesvorstand umso mehr!

**Denn das Arbeitsprogramm 2017 steht:**



**25**  
motivierte  
**Funktionäre** aus allen  
Landjugendbezirken  
waren mit dabei!

## Termine Arbeitsprogramm

✓ 1.-2. April 2017	Zukunftswerkstatt Landjugend	GIP Großpetersdorf
✓ 3. Juni 2017	LE 4er-Cup & Reden	Bezirk Mattersburg
✓ 22. Juli 2017	Sun & Fun	Bezirk Neusiedl am See
✓ 13. August 2017	Praxisseminar Pflügen	Welgersdorf
✓ 14. August 2017	Agrarkreis „Precision Farming“	Welgersdorf
✓ 14. August 2017	Landesentscheid Pflügen	Welgersdorf
✓ 8.-10. September 2017	Verteilaktion „Daheim kauf ich ein“	Burgenlandweit
✓ Oktober 2017	LE Agrar- und Genussolympiade	Bezirk Oberpullendorf
✓ 13.-15. November 2017	Landesexkursion mit Betriebsbesichtigung „Agritechnica und Hannover“	Hannover (Deutschland)



**Ein grandioses Seminar**

mit Vorstellungsrunde  
und Kennenlernspielen

Ebenso wurde den Funktionären das Jahresschwerpunkthema „Daheim kauf ich ein“ nähergebracht. Dieses Thema wird in ganz Österreich von Landjugendgruppen mitgetragen, ebenso im Burgenland. Beabsichtigt ist dabei eine Verteilaktion in allen Landjugendbezirken. Bewusstseinsbildung der Bevölkerung für regionale Lebensmittel, regionale Wirtschaft und Wertschöpfung ist bei diesem Projekt der Landjugend Österreich in den Vordergrund gerückt!

**Die Termine werden natürlich immer weiter aktualisiert und bei Neuerungen im Programm Euch frühzeitig bekanntgegeben!**

# BE Agrar- & Genusssolympiade 2018

Deine Landjugendgruppe möchte sich einer neuen Herausforderung stellen?  
Ihr seid ein motiviertes Team? Ihr seid bereit neue Wege zu gehen?

**Dann seid ihr genau richtig!**

Von Freitag, 10. bis Sonntag 12. August 2018 findet zum ersten Mal der Bundesentscheid Agrar- und Genusssolympiade im Burgenland statt!

**Was ist die Agrar- und Genusssolympiade (AuGO)?  
Es sind 2 parallel veranstaltete Wissensbewerbe mit den Schwerpunkten:**

- Agrar - verschiedene Produktionszweige der Landwirtschaft sind hier gefragt (Pflanzenbau, Viehhaltung, Imkerei, Landtechnik usw. ...)
- Genuss - Produktion und Verarbeitung, Lebensmittelkennzeichnung, Verbraucherschutz usw

## Programm:

- **Freitag:** 2 Fachexkursionen zur jeweiligen Sparte + WarmUp Party
- **Samstag:** Stationenbetrieb + Siegerehrung + Siegerparty

Es ist also der ultimative Wettbewerb für Konsumenten und Produzenten!

Es sind aus jedem Bundesland je Wettbewerb 3 Teams á 2 Personen, insgesamt maximal 12 teilnehmende Personen pro Bundesland entsendet.



**Dein Interesse ist geweckt?**

Dann schickt Eure Bewerbungsmappe bis **8. Juli 2017** ins Landjugendbüro!  
Bei weiteren Fragen meldet euch :)

## Schiausflug Semmering

**A**m Samstag, den 18.2.2017, brachen 19 motivierte Langjugendliche und Fans der LJ auf, um sich der Herausforderung den Zaubenberg zu bezwingen, zu stellen. Bereits bei der Busfahrt herrschte gute Stimmung bei den Wintersportlern. Sobald die Piste geöffnet war, brachen alle auf und stürzten sich ins Abenteuer. Spätestens nach vier Stunden trafen sich alle bei Partystimmung in der Schihütte wieder und ließen die Nacht gemeinsam ausklingen.

Traurig darüber, dass es nun schon wieder vorbei war, traten wir die Heimfahrt pünktlich um 23:30 an.



**Die Verhältnisse zum Fahren waren optimal:**  
nicht zu kalt, nicht zu viele Leute und eine gut präparierte Piste.

Die Österreichische Hagelversicherung **HV**

Wir sind der Spezialversicherer für die Landwirtschaft und machen Auswirkungen von außergewöhnlichen Wetterereignissen für die österreichischen Landwirte kalkulierbar.

Zur Erweiterung unseres Sachverständigenteams suchen wir

### Landwirte (m/w) für die Erhebung von Hagel- und Elementarschäden (Werkvertragsbasis)

#### Ihre Aufgabengebiete:

- Erhebung von Schäden an Kulturpflanzen
- Koordination der Erhebungseinsätze
- EDV unterstützte Dokumentation der Ergebnisse
- Information über Versicherungsprodukte

#### Kenntnisse:

- Landwirtschaftliche Meisterprüfung oder landwirtschaftliche Mittelschule
- Erfahrungen im landwirtschaftlichen Bereich mit Schwerpunkt Pflanzenbau (Ackerbau, Weinbau, Obstbau, Gartenbau, Feldgemüsebau, Grünland)
- Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft und Organisationsfähigkeit
- EDV Kenntnisse von Vorteil

#### Arbeitsplatz:

Es erwartet Sie eine besonders interessante und anspruchsvolle Tätigkeit in Ihrem Heimatbundesland und darüber hinaus.

Das Inserat richtet sich gemäß GBG an Frauen und Männer.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Österreichische Hagelversicherung, Prinz Eugen Straße 7, 7400 Oberwart, z.H. Dipl. Ing. Günther Kurz, Landesleiter Burgenland, vorzugsweise per E-Mail an g.kurz@hagel.at oder informieren Sie sich unter 0664-281 83 75.

# Vollversammlung

Am 16. Dezember fand die alljährliche Vollversammlung der Landjugend Bildein statt.

Bei dieser Gelegenheit wurde im Gasthaus bei „die Wirten“ auf ein intensives und spannendes Arbeitsjahr zurückgeblickt. Der Faschingsumzug, das Volleyballturnier, die Weihnachtsaktion, die Adventfenstereröffnung, einige Ausflüge und Sitzungen waren nur einige Highlights im Jahr 2016. Heuer standen auch wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung: Der bestehende Vorstand unter der Leitung von Leiterin Elisabeth Geißegger und Obmann Dominik Weber wurde zum 3. Mal wiedergewählt. **Auch 2017 hält Spannendes für die Landjugend Bildein bereit.** Nach 2012 ist Bildein auch heuer wieder Austragungsort des Bundesentscheids Pflügen.



# Weihnachtsaktion



**Die Jugendlichen nahmen sich Zeit,** plauderten und lachten mit den Senioren und hatten auch ein kleines Geschenk dabei.

**W**ie jedes Jahr machten sich auch heuer wieder einige Landjugend Mitglieder zur Weihnachtszeit auf den Weg und besuchten alte alleinstehende Menschen in Bildein und in den umliegenden Altersheimen in Strem und Güssing.

# Superhelden aus aller Welt

Die besten Superhelden aus aller Welt haben sich am 25. Februar 2017 in Bildein eingefunden, um am Faschingsumzug der Landjugend Bildein teilzunehmen.

Dabei wurde nicht nur ein Plan gegen das Böse geschmiedet, sondern auch ordentlich gefeiert. Mit dabei waren auch die Flower-girls des Verschönerungsvereines Bildein und das Ärzteteam von Lendl's Backstube.



**Flash, Batman, Superman, Catwoman, Möbelix Man, Kong Fu Panda und Co**

haben sich in Bildein sehr wohl gefühlt und Bildein vor Bösewichten beschützt.



# Landjugendball

Am 4. Februar 2017 veranstaltete die Landjugend Gattendorf den alljährlichen Landjugendball in der Veranstaltungshalle in Neudorf.

Wie jedes Jahr herrschte auch heuer wieder gute Stimmung bei den Besuchern, die auch bis in die frühen Morgenstunden anhält. Treffpunkt war um 19 Uhr im Landjugendkeller Gattendorf, wo schon ein Teil der Gäste mit einem Glas Sekt empfangen wurden.



**Super Stimmung**  
beim Landjugendball

Anschließend hatten sie die Möglichkeit, mit dem von der Landjugend Gattendorf organisiertem Shuttledienst, nach Neudorf zu fahren. Die Eröffnungspolonaise wurde in diesem Jahr von 8 Pärchen getanzt, die eine sehr unterhaltsame und anspruchsvolle Choreographie präsentierten.

Neuer Besucherrekord  
**300**  
LEUTE  
waren beim diesjährigen Ball  
der Landjugend  
Gattendorf dabei!

Die Windner Musikgruppe „Bärenstark“, sorgte mit einem Mix aus Schlager und Rock für eine immer volle Tanzfläche und anhaltend gute Laune. Neben Schätzspiel und Mitternachtseinlage wurden bei der Tombola zahlreiche hochwertige Preise verlost. Für reichlich Speis und Trank sorgte die Crew vom Gasthaus Potz aus Pama.

# Schiausflug

Am 18.2.2017 organisierte die Landjugend Gattendorf einen Schiausflug, an dem rund 30 Leute teilnahmen.



Der gemeinsame Treffpunkt war um 06:00 Früh im Landjugendkeller in Gattendorf um im Anschluss mit einem organisierten Bus nach Stuhleck, zu fahren, wo die Ski- und Snowboardfahrer ausstiegen. Für alle die kein Interesse an diesen Sportarten hatten, gab es die Möglichkeit am Semmering zu rodeln.

**Der Tag war geprägt von sportlicher Betätigung und gemütlichem Zusammensitzen in diversen Schihütten und Schirmbars.**

Um 17:00 Uhr fuhren alle mit guter Stimmung und Partylaune mit dem Bus zurück nach Gattendorf. Dort angekommen fand der Ausflug in der Imbisshütte Wisak mit einem köstlichen Schnitzel einen schönen Abschluss ohne Unfälle und Verletzungen.

**Hecht geil!**

Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung und **BURTON**-Rucksack. Raiffeisen. Dein Begleiter.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf [www.raiffeisenclub.at/hechtgeil](http://www.raiffeisenclub.at/hechtgeil)



## In den Startlöchern

**LJ Neudorf:** Neudorf ist eine recht kleine Gemeinde, trotzdem zählt unsere Landjugend derzeit schon 28 Mitglieder.

Unsere Gruppe ist eine wilde Mischung aus Mädels und Burschen von 16-26 Jahren. Obwohl wir erst seit knapp 3 Jahren als Landjugend aktiv sind, haben wir schon einiges gemeinsam erlebt und erreicht. Ein Highlight des Jahres ist auf jeden Fall der Ausflug zum Nachtrodeln am Semmering, welcher sowohl Sport- als auch Teamgeist fördert. Da wir praktisch erst in den Startlöchern stehen, haben wir noch einige gemeinsame Unternehmungen geplant.

Natürlich gestalten wir auch die eine oder andere Veranstaltung, wie zum Beispiel das alljährliche Maibaumfest und die Silvesterfeier, welche von Jung und Alt aus der Umgebung immer gern besucht wird.

Ein großer Meilenstein unserer Landjugend ist die, dieses Jahr zum dritten Mal im März stattfindende, „Beginning Of The Spring Party“, bei der wir uns jedes Mal aufs Neue besonders viel Mühe geben. Wir würden uns freuen, bei unserer kommenden Veranstaltung am 24.3.17 auch das eine oder andere Landjugend Mitglied zu treffen um gemeinsam feiern zu können.



## Generalversammlung



Am Freitag, den 30.12.2016, fand die alljährliche Generalversammlung der **LJ Oberpullendorf** statt. Wir wünschen dem neu gewählten Vorstand alles Gute für das kommende Landjugendjahr.

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- Leiter: Johannes Forsich
- Stellvertreter: Christopher Fischer
- Stellvertreter: Martin Huber
- Leiterin: Cornelia Biricz
- Stellvertreterin: Raphaela Kuzmits
- Stellvertreterin: Agnes Hedl
- Kassier: Martin Huber
- Stellvertreterin: Maria Forsich
- Schriftführerin: Julia Forsich

## Glühweinstand

Im vergangenen Dezember veranstaltete die **LJ Strem** Ihren traditionellen Glühweinstand am Rast- und Tratschplatz mitten in Ort.

Bei kühlen Temperaturen konnte man sich mit selbstgemachten Uhdler-Glühwein, Tee uvm. wärmen. Die zahlreichen Besucher wurden mit frischen Salzstangerl, Keksen und weihnachtlicher Stimmung verwöhnt. Wir freuten uns die Landesgeschäftsführerin Sabine Roppert, den Landesleiter Georg Schoditsch und die Bezirksbetreuerin Cäcilia Geißegger bei uns begrüßen zu dürfen.



## Generalversammlung

Am Freitag, den 17. Februar 2017, hatten wir die Generalversammlung der **LJ Neudorf** im Gemeinde Gruppenraum.

Zunächst begrüßte der Obmann alle Anwesenden und bedankte sich für die super Zusammenarbeit. Sein künftiger Stellvertreter schilderte uns den Jahresrückblick und äußerte sowohl Lob als auch Kritik. Danach informierte uns der Kassier über den derzeitigen Kontostand. Dann war es auch schon Zeit den „alten“ Vorstand zu entlasten und einen neuen zu wählen. Dieser wurde einstimmig gewählt und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den neuen Vorstandsmitgliedern.

Das nächste Thema der Sitzung war die Besprechung der anstehenden „Beginning Of The Spring Party Vol. 3“ am 24.März

in der Neudorfer Veranstaltungshalle. Wir sind motiviert, die Vorbereitungen sind in vollem Gange und wir freuen uns mit euch in den Frühling zu feiern.

**Weitere Termine der LJ Neudorf**

gibt's auf der Seite 2!



## Funktionsseminare

Die Landjugend Oberwart traf sich am 12. November in Oberwart bzw. von 10. bis 11. Dezember in Loipersdorf zu zwei Funktionsseminaren. Dabei wurden die Situation in der Landjugend, die Werbung neuer Mitglieder sowie die Veranstaltungen des Jahres 2017 besprochen. Für 2017 wurden wieder einige Highlights geplant, wie das große Bezirkserntedankfest am 10. September im Kulturpark in Oberwart, der Bezirksbauernball, die Jubiläumsfeier 65 Jahre Landjugend Oberwart, die gemeinsam mit der Jubiläumsfeier der Landjugend Burgenland am Tag der Landjugend begangen wird oder die Mitorganisation beim Landesentscheid Pflügen.

Das Seminar in Oberwart wurde von einem Landjugendkränzchen und das in Loipersdorf von einem Thermenbesuch abgerundet.



## Generalversammlung

Am Freitag, den 25. November fand im Landwirtschaftlichen Bezirksreferat Oberwart die diesjährige Generalversammlung der Landjugend Oberwart statt. Leiterin Sabrina Kaipel und Leiter Sebastian Losert konnten dazu neben zahlreichen Mitgliedern den Landtagsabgeordneten Bürgermeister Georg Rosner, die Kammerräte Bezirksbäuerin Maria Portschy und Anton Schneider, die stellvertretende Bezirksbäuerin Aurelia Strobl, den Präsidenten der europäischen Maschinenringe Hans-Peter Werderitsch, Obmann Alfred Tellian und Aufsichtsratsvorsitzenden Otto Kaipel von der Molkerei, Landesleiter Georg Schoditsch mit Stellvertreter Dominik Weber sowie den Landjugendbezirksbetreuer von Neusiedl am See Dominik Berger begrüßen. Nach den Grußworten gab es einen Bericht über die zahlreichen Tätigkeiten des vergangenen Jahres sowie einen erfreulichen Kassabericht. Wolfgang Gruber und Stefan Koch wurden mit großem Dank aus dem Vorstand verabschiedet, bevor bei den Neuwahlen Sabrina Kaipel und Sebastian Losert in ihren Ämtern bestätigt wurden. Nach einer Einladung für zukünftige Landjugendveranstaltungen wie dem Bezirksbauernball am 28. Jänner und dem Bezirkserntedankfest am 10. September wurde die Generalversammlung mit einem Gemütlichen Beisammensein beendet.

## Bezirksbauernball

Am Samstag, den 28. Jänner 2017, fand im Kulturzentrum Obereschützen der traditionelle Bezirksbauernball der Landjugend des Bezirkes Oberwart statt. LJ-Bezirksleiterin Sabrina Kaipel und LJ-Bezirksleiter Sebastian Losert konnten dazu neben rund 600 Gästen auch BM a. D. Nationalrat Dipl.-Ing. Niki Berlakovich, LAbg. Mag. Michaela Resetar, LAbg. Bgm. Walter Temmel, LAbg. Bgm. Georg Rosner, Bürgermeister Hans Unger, den Vizepräsidenten der Burgenländischen Landwirtschaftskammer, Bgm. Adalbert Resetar, die Kammerräte ÖkR. Reinhard Jany und Ing. Martin Koch, MR-Europapäsident- und Landesobmann Hans-Peter Werderitsch, den Landeslandjugendobmann Georg Schoditsch samt Stellvertreter Dominik Weber und Bezirksreferent Dipl.-Ing. Richard Matyas begrüßen.

Nach einer beeindruckenden Polonaise spielten „Die Goldbachbua“ auf. Viele der zum Großteil in Tracht gekleideten Ballgäste tanzten bis in die frühen Morgenstunden. Zum erfolgreichen Verlauf des Ballabends trugen auch die Landjugendbar, eine Tombola und die hervorragend einstudierte und bestens gelungene Mitternachtseinlage bei.

Rund  
**600**

Ballbesucher tanzten bis in den Morgen.





NACHTFÜHRUNG  
TIERGARTEN  
SCHÖNBRUNN

WEINGUT  
COBENZL

PARLAMENTSFÜHRUNG  
RITTERESSEN

TIME TRAVEL

BOTANISCHER GARTEN

Ach ja, hier noch ein kleiner Streifzug durch einige der Events aus den letzten Jahren.

THERME WIEN OBERLAA

MÜLLVERBRENNUNGSANLAGE  
SPITTELAU

ZENTRALFRIEDHOF

OTTAKRINGER BRAUEREI



Martin G.



Martin S.



Martin K.

Unter dem Motto „Landjugend reloaded“ werden zwischen Oktober und Juni verschiedene kulturelle, sportliche oder kulinarische Events in Wien organisiert.

Nachdem bereits viele Landjugendliche aus den Bundesländern vor allem unter der Woche nach Wien pendeln, um dort zu arbeiten oder zu studieren, wird in diesem Rahmen die Möglichkeit geboten, Wien von einer ganz anderen Seite zu erleben und sich dabei über die Bundesländer hinweg zu vernetzen. Wir halten euch gerne über die nächsten Events am Laufenden. Tretet der Facebook-Gruppe „Landjugend reloaded“ bei, zu finden unter

<https://www.facebook.com/groups/ljreloaded/>

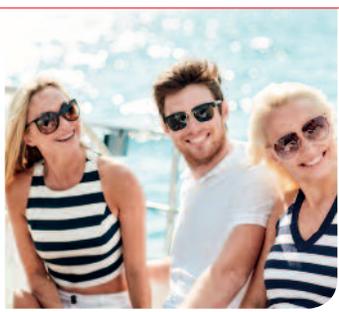
Wir freuen uns auf euch!  
Martin G., Martin K. und Martin S.



Besichtigung des Tomaten-Betriebes der Familie Pannagl



Radio Arabella - wir waren live dabei!



Mittelmeerkreuzfahrt im Herbst

## Das Mittelmeer mit dem Landjugend-Partner Ruefa entdecken

Entdecke mit dem Landjugend-Partner Ruefa das westliche Mittelmeer und die Annehmlichkeiten einer Kreuzfahrt. Deine Kreuzfahrt beginnt in Genua, der Flug Wien - Genua - Wien ist im Reisepreis bereits inkludiert.

Es erwarten dich interessante Landausflüge, ein großes kulinarisches Angebot und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Zahlreiche Bars und das Broadway-Unterhaltungsprogramm im Theater sorgen für unterhaltsame Abende. Ruhe und Erholung findest du im Wellnessbereich. Die Kabinen an Bord von MSC Orchestra sind komfortabel und gut ausgestattet.

Die erlebnisreiche und interessante Route wird dich begeistern. Ohne Hotelwechsel und Kofferpacken kommst du zu den schönsten Plätzen im westlichen Mittelmeer: Cannes an der Côte d'Azur,

Barcelona, die Insel Mallorca, Ajaccio auf Korsika. Civitavecchia ist Ausgangspunkt für einen Ausflug nach Rom und La Spezia für einen Ausflug in die Cinque Terre. Die Landausflüge werden in Deutsch angeboten, Deutsch ist auch eine der Bordsprachen auf MSC Orchestra.

**Im Preis inkludiert:** Fluganreise ab Wien, 8 Tage Kreuzfahrt mit MSC Orchestra ab/bis Genua, Innenkabine inkl. Vollpension an Bord, z.B. am 8.10. p.P. ab € 749,- (limitiertes Kontingent)

Wir nehmen uns gerne Zeit.  
Dein Ruefa Reisebüro  
[ruefa.at/reisebueros](http://ruefa.at/reisebueros)



Veranstalter: Verkehrsbüro-Ruefa Reisen GmbH, Lassallestraße 3, 1020 Wien. Es kommen die AGB's der Verkehrsbüro-Ruefa Reisen GmbH, siehe unter [www.ruefa.at/veranstalter](http://www.ruefa.at/veranstalter) zur Anwendung.

# Daheim kauf ich ein!

## WIRTSCHAFTEN für unsere Region.

„Daheim kauf ich ein“ – dieses Motto stellt die Landjugend 2017 ins Zentrum ihrer Arbeit, um mit vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen für das Einkaufen in der Region zu sensibilisieren und die regionale Wirtschaft zu stärken.

### Gelebte Regionalität erhält Kulturlandschaft

Der Konsum von regionalen Waren bedeutet eine große Chance für die Umwelt, für das Klima und für den heimischen Arbeitsmarkt. Regionale Produkte und Dienstleistungen beeinflussen die Wirtschaft und regen ihren Kreislauf an. Greifen wir bevorzugt zu heimischen Waren, bleibt die Kaufkraft in der Region. Das sichert nicht nur die Nahversorgung, sondern auch das Handwerk im ländlichen Raum.

Denn die bewusste (Kauf-)Entscheidung für regionale Produkte und Angebote erhält und schafft neue Arbeitsplätze, Transportwege werden reduziert und der Lebensstandard für die Zukunft wird gesichert.

### Regionale Kaufentscheidungen schaffen neue Arbeitsplätze

Jüngst hat eine Studie der Johannes-Kepler-Universität Linz und der Gesellschaft für Angewandte Wirtschaftsforschung (GWA), die im Auftrag der Österreichischen Hagelversicherung durchgeführt wurde, ergeben, dass 21.000 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden könnten, wenn wir nur 10 Prozent mehr heimische Lebensmittel kaufen würden. Eine andere Umfrage des Market Instituts belegt, dass es 61 Prozent der Bevölkerung als „sehr wichtig“ erachten, dass möglichst viele Produkte aus Österreich stammen. Diese Zahlen machen die Dringlichkeit deutlich, sich bewusst mit dem Thema auseinanderzusetzen.

### Daheim einkaufen – Zukunft sichern

Es sind vielfältige Aktivitäten und Aktionen in allen Bundesländern dazu geplant. Beispielsweise wollen wir mit der „Daheim kauf ich ein-Tour“ in der Bevölkerung das Bewusstsein



für den Wert von Regionalität steigern. Zusätzlich sollen Veranstaltungen, wie zum Beispiel Diskussionsrunden mit FachexpertInnen, bei KonsumentInnen und Jugendlichen im ländlichen Raum die regionale Einkaufskultur auch im privaten Umfeld zum Thema machen.

„Gerade in der Landjugend ist es bereits vielerorts selbstverständlich, ein gelebtes Miteinander mit den Betrieben in der Region zu fördern und regional einzukaufen, beispielsweise bei Beschaffungen für Landjugend-Veranstaltungen. Auf Flexibilität und Verlässlichkeit in der Region können wir dabei vertrauen.“

Hier ist uns oft gar nicht bewusst, dass wir damit die Grundlage für den Fortbestand der lokalen Wirtschaft und nicht zuletzt der heimischen Landwirtschaft schaffen. Zeigen wir es im kommenden Jahr noch stärker, was wir drauf haben und handeln wir, während andere nur davon reden!

Wir sind gespannt und freuen uns auf eure Projekte und Impulse in euren Landjugendgruppen unter dem Motto „Daheim kauf ich ein!“

JULIA & MARTIN  
(Bundesleitung der  
Landjugend Österreich)



# Regionale Wirtschaft – Chancen für land- und forst-

Jeder Betrieb ist heute in ein fein verteiltes Netz von Zulieferern und Abnehmern eingebunden. Ob dazu eher die regionale Wirtschaft, also Betriebe in der gleichen Gemeinde oder in Nachbargemeinden zählen, hängt vor allem von der Produktionsausrichtung ab.

Autor: Franz Sinabell

## Landwirtschaft bezieht Vorleistungen im Wert von 4 Mrd. €

Genau betrachtet ist eigentlich jeder landwirtschaftliche Betrieb Teil der regionalen Wirtschaft. Erzeuger von international gehandelten Rohstoffen wie z.B. Zucker oder Stärke benötigen Agrargüter als Inputs für die Produktion. Da diese über einen weiten Raum verteilt erzeugt werden und die Landwirtschaft ihrerseits Vorleistungen wie Treibstoffe, Maschinen und dergleichen benötigt, ist die Landwirtschaft als Einkäufer ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Pro Jahr bezieht die österreichische Landwirtschaft Vorleistungen im Wert von annähernd 4 Mrd. €, die zu einem beträchtlichen Teil von örtlichen Unternehmen bereitgestellt werden. Anders als in vielen anderen Ländern sind in Österreich auch viele Verarbeitungsbetriebe am Land in der Nähe zur Urproduktion angesiedelt. Die regionale Wirtschaft profitiert also auf der Absatzseite daneben aber auch durch die Zulieferung aus unmittelbarer Nähe.

Die österreichische Landwirtschaft ist über Nebentätigkeiten und Dienstleistungen in Bereichen außerhalb der Urproduktion tätig. Dazu zählen zum Beispiel Urlaub am Bauernhof, Heurigen, Direktvermarktung oder Schneeräumung. Im Jahr 2016 betrug dieser Umsatz annähernd 725 Mio. €. Dies entspricht der Größenordnung der gesamten Getreideproduktion. Der Beschäftigungsumfang der Direktvermarktung allein wird auf 31.000 Personen geschätzt.

## Dienstleistungen und Direktvermarktung dominieren im Alpenraum

Die Übersichtskarte zeigt in den rot markierten Bereichen wo Nebentätigkeiten und Dienstleistungen eine besonders große Rolle spielen. Es ist deutlich, dass der Anteil vor allem dort sehr hoch ist, wo die landwirtschaftliche Urproduktion unter schwierigen Bedingungen stattfindet, etwa im Berggebiet. In den Weinbaugebieten um Wien und Graz ist die Landwirtschaft Teil einer florierenden

Freizeitwirtschaft. Die Ausrichtung der Landwirtschaft auf die Bereitstellung von Gütern und Dienstleistungen, die vor allem vor Ort abgesetzt werden können, ist in diesen Gebieten eine Strategie, zusätzliche Einkommensquellen zu erschließen.

## Mehrwert entsteht vor allem durch Außenorientierung

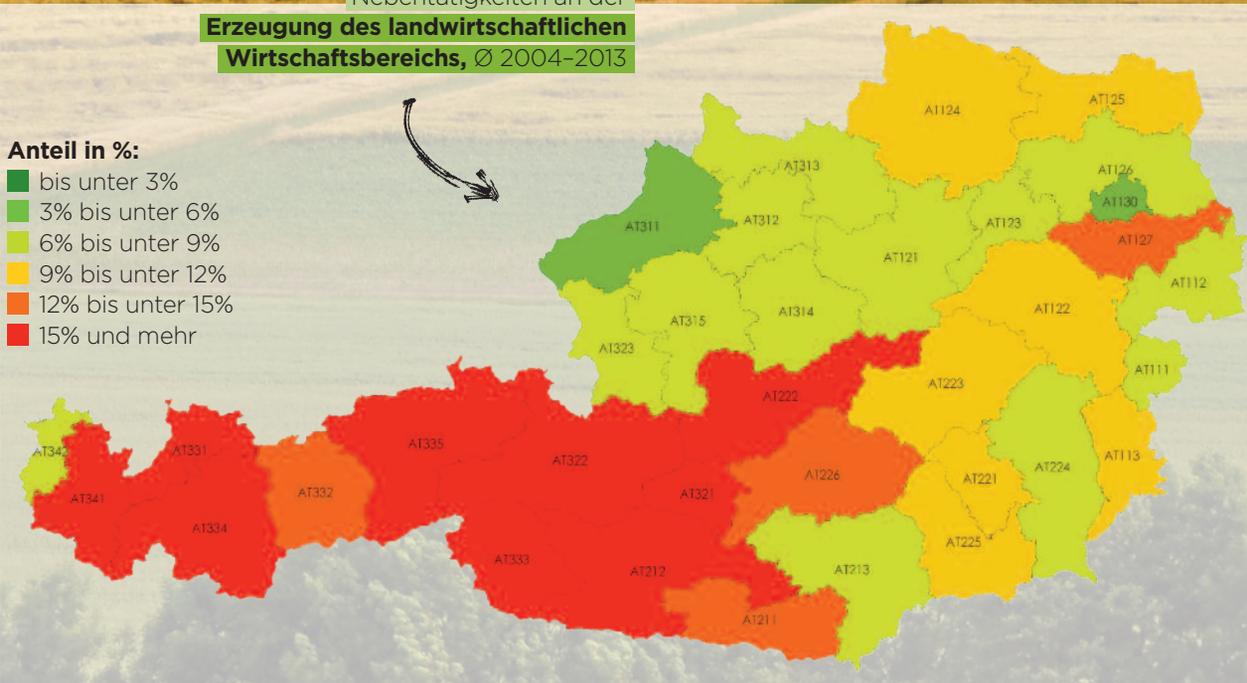
Eine große Stärke der österreichischen Wirtschaft und somit auch der Landwirtschaft ist die starke Außenorientierung und Verflechtung mit internationalen Märkten. Ein Bauernhof, der Quartier für internationale Gäste bereitstellt, ist eigentlich ein Exporteur, da die Einnahmen aus dem Ausland kommen. Ein guter Teil der Vorleistungen wird lokal bezogen und ist somit Teil des regionalen Wirtschaftskreislaufs. Das Beispiel der Gästebeherbergung zeigt aber deutlich, dass die internationale Komponente sehr wichtig ist, auch wenn eine Dienstleistung am Betriebsstandort erbracht wird. Die regionale Wirtschaft wird am besten

# wirtschaftliche Produkte?

Abbildung: Anteil der Dienstleistungen  
und der Nichtlandwirtschaftlichen  
Nebentätigkeiten an der  
**Erzeugung des landwirtschaftlichen  
Wirtschaftsbereichs, Ø 2004-2013**

**Anteil in %:**

- bis unter 3%
- 3% bis unter 6%
- 6% bis unter 9%
- 9% bis unter 12%
- 12% bis unter 15%
- 15% und mehr



Quelle: Statistik Austria, WIFO.

dadurch gestärkt, wenn Unternehmen sich auf jene Produkte spezialisieren, die sich gegenüber anderen gut abgrenzen lassen. Ihr ist wenig geholfen, wenn man sich etwa auf die Gouda-Produktion konzentriert, um die regionale Gouda-Nachfrage zu befriedigen, wenn nicht darüber hinaus ein Mehrwert vermarktet werden kann. Dazu zählt etwa, wenn der Käse aus Heumilch erzeugt wird und dies andere Produzenten nicht schaffen.

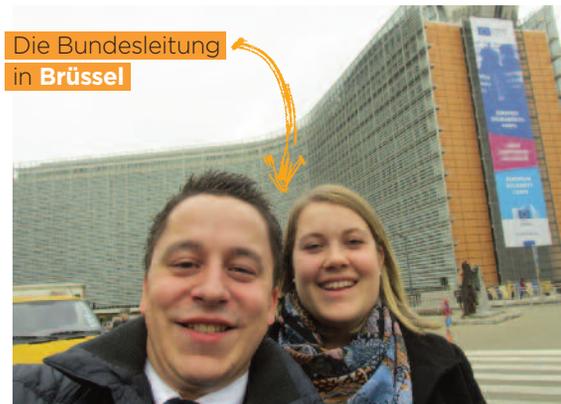
## Fokussierung auf lokalen Markt ist nichts für jeden

Eine in agrarpolitischen Diskussionen vielfach geäußerte Zielstellung, die Bevölkerung vor Ort möglichst umfassend aus lokaler Produktion zu versorgen, greift in der heutigen Zeit zu kurz. Die Produktionskosten in der österreichischen Landwirtschaft sind im internationalen Vergleich zu hoch, um Kundengruppen

zu befriedigen, deren Ziel möglichst niedrige Nahrungsmittelkosten sind. Es geht vielmehr darum, im international wachsenden Segment von Nachfragern mit hoher Zahlungsbereitschaft für Spezialitäten Fuß zu fassen und den Marktanteil auszubauen. Technologien wie der Direktabsatz über das Internet bieten dazu neue Möglichkeiten, die bisher erst ansatzweise in der Landwirtschaft genutzt werden.

# LANDJUGEND ÖSTERREICH IN BRÜSSEL:

# MITTENDRIN STATT NUR DABEI!



Die Bundesleitung  
in Brüssel

**A**uf Einladung von Herrn Bundesminister DI Andrä Rupprechter hatten wir die Möglichkeit, anlässlich der Tagung des Rates der Europäischen Union „Landwirtschaft und Fischerei“ gemeinsam mit der österreichischen

Delegation nach Brüssel zu reisen. Neben interessanten Blicken hinter die Kulissen der EU standen ein Besuch im Ratsgebäude, im Besucherzentrum „Parlamentarium“, im Europäischen Parlament sowie im Büro von Elisabeth Köstinger am Programm. Kurz vor dem

Rückflug ergab sich auch noch ein Treffen mit EU-Agrarkommissar Phil Hogan.

Herzlichen Dank für den spannenden Brüssel-Tag, Herr Bundesminister DI Andrä Rupprechter!

## Hol dir die Welt nach Hause und werde IFYE-Gastfamilie



Jedes Jahr verbringen Jugendliche aus der ganzen Welt ihren Sommer in Österreich.

Die Landjugend Österreich bietet diese internationalen Jugendaustausche an und arbeitet mit Partnerorganisationen in unterschiedlichen Ländern auf der ganzen Welt zusammen.

### IFYE-Gastfamilie zu werden bedeutet:

- 1 bis 3 Wochen einen Jugendlichen zu Hause aufzunehmen
- Das eigene Land herzuzeigen und so neu zu entdecken
- Die eigenen Sprachkenntnisse zu verbessern
- Neue Freundschaften zu schließen
- Eine unvergessliche Zeit zu erleben
- Dem Gast unsere Kultur und das Familienleben näherzubringen



**Anmeldung** und weitere **Informationen** unter:  
050 / 259 26312 oder [lydia.zagler@landjugend.at](mailto:lydia.zagler@landjugend.at)

<https://landjugend.at/programm/young-international/ifye-jugendaustausch/gastfamilie-werden>

# CEJA



[www.ceja.eu](http://www.ceja.eu)

## Der Europäische Rat der JunglandwirtInnen

Seit 1995 ist die Landjugend Österreich (LJÖ) Mitglied der CEJA, dem Europäischen Rat der JunglandwirtInnen.

Die CEJA (frz.: Conseil Européen des Jeunes Agriculteurs) ist das Sprachrohr der nächsten Generation europäischer LandwirtInnen zu den europäischen Institutionen.

### Für eine Landwirtschaft mit Zukunft

Das Hauptanliegen der CEJA besteht darin, einen jüngeren und innovativeren Agrarsektor in den EU-Mitgliedsstaaten zu fördern und gute Arbeits- und Lebensbedingungen für junge Menschen zu schaffen. Die Landjugend Österreich entsendet regelmäßig JunglandwirtInnen nach Brüssel und ganz Europa, um ak-



Das Präsidium mit den CEJA-Delegierten der Landjugend Österreich Alexander Bernhuber und Hermann Weiß

tuelle Themen mitzugestalten und so den österreichischen JungbäuerInnen auf internationaler Ebene eine Stimme zu geben.



„Die CEJA-Mitgliedschaft bietet den österreichischen Landjugendmitgliedern die Möglichkeit direkt an Entscheidungsprozessen der EU-Kommission miteingebunden zu werden. Oft gehen die Meinungen der unterschiedlichen TeilnehmerInnen stark auseinander, aber es wird gezielt an einer gemeinsamen Lösung gearbeitet. Denn nur mit den anderen CEJA-Mitgliedern zusammen, haben wir JunglandwirtInnen in Europa eine gemeinsame starke Stimme und es konnten Erfolge wie das Junglandwirte Top-Up erreicht werden.“

ALEXANDER BERNHUBER,  
CEJA-Delegierter der LJÖ



**Bauernhofbesichtigung Belgien:** Claudia Andresek, Praktikantin der LKÖ und Jannes Maes, Vizepräsident des Rates der Europäischen JunglandwirtInnen (CEJA) luden zu einer Bauernhofexkursion, um die Besonderheiten der belgischen Landwirtschaft besser kennen zu lernen.

# Ein bisschen Kribbeln gehört dazu

Die 22-jährige Christine Scheyer mag es schnell, vor allem wenn sie auf Skiern steht. Super G, Riesentorlauf, Abfahrt: Hier ist die junge Vorarlbergerin in ihrem Element und zeigte ihr großes Talent mit einem Sensationssieg in Zauchensee zu Beginn des Jahres. Im Landjugend-Interview erzählt die sympathische Studentin aus Götzis, wie ein typischer Trainingstag aussieht und von dem Gefühl, ganz oben am Stockerl zu stehen.

Landjugend-Interview mit **Christine Scheyer**





**Herzlichen Glückwunsch: Mitte Jänner hast du in Zauchensee deinen ersten Weltcup-Sieg geholt. Was ist das für ein Gefühl, auf dem Siegerpodest zu stehen und alle bekannten Konkurrentinnen hinter sich zu lassen?**

*Danke! Zuerst habe ich es noch nicht wirklich realisiert, dass ich wirklich alle diese bekannten Läuferinnen hinter mir gelassen habe. Auch als ich auf dem Podest stand, war ich sehr überwältigt und konnte es noch nicht wirklich fassen. Nach meinen Verletzungen habe ich lange gekämpft und es ist eine Bestätigung der harten Arbeit, dass ich das geschafft habe.*

**Wolltest du immer schon Skirennläuferin werden?**

*Ja, es war eigentlich immer mein Traum, seit ich als kleines Mädchen die Schirennen im Fernseher angeschaut habe. Wenn ich nicht selber auf der Piste war, habe ich immer mitgefiebert.*

**Wie geht es dir vor dem Start? Bist du nervös? Oder positiv aufgeregt? Wie bereitest du dich mental auf ein Rennen vor?**

*Ein bisschen Kribbeln ist vor jedem Start da, aber das ist das Adrenalin, das gehört dazu. Ich versuche immer, möglichst ruhig zu bleiben, und mich auf mein Schifahren zu konzentrieren.*

**Wie viele Stunden am Tag trainierst du? Wie sieht ein typischer Tag bei dir aus?**

*Im Winter trainieren wir meist am Morgen, der Rest des Tages wird für Regeneration, Videoanalyse und andere Vorbereitungen genutzt. Im Sommer stehen zwei Trainingseinheiten pro Tag auf dem Programm. Die Inhalte sind sehr vielfältig, von Krafttraining über Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination. Diese Trainings finden meist im Olympiazentrum Dornbirn statt, wir sind eine Gruppe von Spitzensportlern aus verschiedenen Sportarten, die gemeinsam trainieren. Das motiviert und pusht natürlich zusätzlich.*

### STECKBRIEF

Name: *Christine Scheyer*  
 Geburtstag: *18.07.1994*  
 Sternzeichen: *Krebs*

<https://de-de.facebook.com/christinescheyer/>

**Du studierst Wirtschaftswissenschaften. Wie vereinbarst du dein Studium mit Training, Rennen & Co.?**

*Ich habe mir leider gleich in den ersten beiden Saisonen nach Beginn des Studiums das Kreuzband gerissen und hatte dadurch gut Zeit zum Studieren. Mittlerweile geht es sich nicht mehr aus mit den ganzen Trainings und Rennen und ich musste leider eine Studienpause einlegen. Ich möchte mein Studium aber auf jeden Fall abschließen, wenn auch erst in ein paar Jahren.*

**Das Landjugendjahr 2017 steht unter dem Motto „Daheim kauf ich ein“. Ziel dabei ist es, junge Menschen für das Einkaufen in der Region zu sensibilisieren, um die regionale Wirtschaft zu stärken. Wofür engagierst du dich besonders bzw. was liegt dir vor allem am Herzen?**

*Da ich sehr viel Wert auf Qualität lege, versuche ich, viele regionale Produkte zu kaufen.*

# „UNSER ESSEN: WO'S HERKOMMT!“

## Eine Initiative mit Erfolgsfaktor

Täglich bewirten Großküchen ihre Gäste mit insgesamt 2,5 Millionen Portionen Essen. Und immer mehr Menschen wählen die Lebensmittel, die sie auf ihrem Teller haben möchten, nach Qualität und Herkunft.

Die Landwirtschaftskammer Österreich unterstützt daher mit der Initiative „Gut zu wissen“ die Herkunftskennzeichnung von Speisen und jene Transparenz, die Gäste auch im Supermarkt und zu Hause schätzen.

Über 86% der Befragten einer ORF-Abstimmung wollen wissen, woher das Essen auf ihren Tellern kommt und legen Wert auf bewusste Ernährung. Im Supermarkt können KonsumentInnen gezielt nach Qualität suchen, dort weist ihnen das AMA-Gütesiegel den Weg. Woher das Fleisch kommt oder aus welchem Land bzw. Haltungform die Eier stammen, kann man seit spätestens 2015 auf der Verpackung lesen. Aber wie sieht es in der Außer-Haus-Verpflegung damit aus? Ob in Kindergärten, Schulen, Mensen, Betriebskantinen, Krankenhäusern, Pflegeheimen oder Kasernen, die Herkunft ist oft nicht nachvollziehbar, da (noch) keine Kennzeichnungspflicht in diesen Bereichen besteht. Mit „Gut zu Wissen“ will die Landwirtschaftskammer Österreich Sicherheit schaffen und diese Lücke schließen. Denn wer die Herkunft angibt, erklärt damit auch seinen Gästen, warum Speisen



unterschiedliche Preise haben können. Das schafft faire Wahlfreiheit und baut Vertrauen auf („informed choice“).

### Die Schweiz macht's vor?

Das Vorbild für die Kennzeichnung der Herkunft von Fleisch in der Verpflegungsgastronomie ist die Schweiz. Seit 1996 gibt es dort für die Außer-Haus-Verpflegung eine verpflichtende Kennzeichnung, die einfach und unbürokratisch funktioniert. Seit 2003 müssen auch das Herkunftsland sowie die Haltungform von Eiern angegeben werden.

### So setzt auch du ein Zeichen:

Ist es für dich und deine Angehörigen wichtig oder einfach „gut zu wissen“, woher das Fleisch bzw. die Eier auf deinem Teller sind, wenn du nicht zu Hause kochst oder isst? Dann mach mit und werde Teil dieser Initiative unter [www.gutzuwissen.co.at](http://www.gutzuwissen.co.at).

Mit der Initiative „Gut zu Wissen“ will die Landwirtschaftskammer Österreich in der Gemeinschaftsverpflegung für mehr Transparenz sorgen. Wie es funktioniert seht ihr im Video!

